

<http://www.uni-heidelberg.de/institute/sonst/aj/FRIEDHOF/NRW/PROJEKTE/f-nr-sz.htm>

Zündorf

Porz, Stadt Köln

ADRESSE: Ecke Gartenweg/Hasenkaul, Poststrasse

BELEGUNGSZEIT: 1923 - 1942, 1944 zwangsverkauft an die Gemeinde Porz

GRABSTEINE: 6

DOKUMENTATION:

VERÖFFENTLICHUNGEN:

- Geschichte in [Asaria 1959](#), S. 295.
- Geschichte in [Rieger 1970](#), S. 30, 34 - 35, Abb. Tafel 1, 8.
- Geschichte in [Pracht 1997](#), S. 291.

BEMERKUNGEN: Der Begräbnisplatz wurde auch von den in Wahn und Porz lebenden Juden genutzt. Bevor die Zündorfer Juden ihren eigenen Begräbnisplatz anlegen konnten, beerdigten sie ihre Toten in [Deutz](#).